



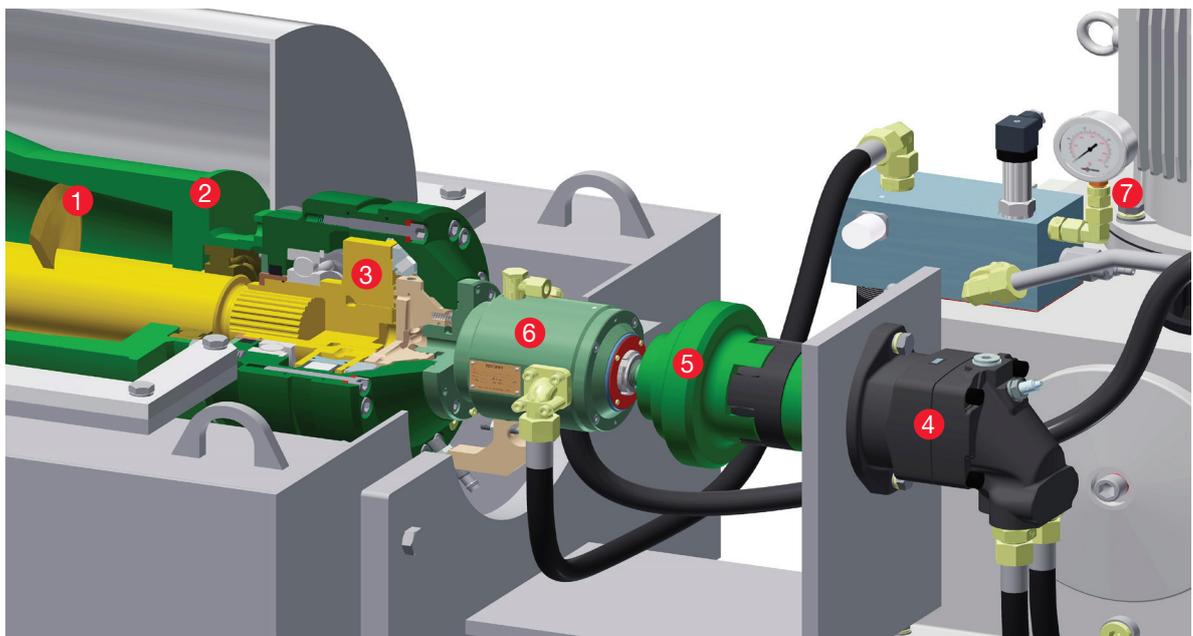
KOAX-ROTODIFF®

VISCOTHERM® «In-Line» Zentrifugen-Antriebssystem

Kompakter hydraulischer KOAX-ROTODIFF Schnecken & Hauptantrieb «In-Line design».
Ausführung mit Vollhydraulik Antrieb (optional FU gesteuert).

- **State of the Art Design: KOAX - ROTODIFF®**
Kompakter hydraulischer Schnecken- und Trommelantrieb
 - KEINE RIEMENSCHLEIBEN!
 - VONEINANDER UNABHÄNGIG GEREGLER TROMMEL- und SCHNECKENANTRIEB!
 - ATEX ZONE 1, ZERTIFIZIERT!
- **Reduzierte Installations- und Betriebskosten**
Installierte Leistung kann auf das Minimum reduziert werden. Verringerter Stromverbrauch!
Höchste Drehmomentkapazität verbessert die Trockensubstanz (TS), mit meist erhöhter Durchsatzleistung.
Das geringe Gewicht des Antriebs erlaubt höhere Trommeldrehzahlen. Verringerte Vibrationen, aufgrund der kleineren Überhäng-Last, führen zu einer verlängerten Lebensdauer der Hauptlager.
- **Überlastsicher, höchste Betriebssicherheit**
Ein Sicherheitsventil schützt alle mechanischen Komponenten. Die Einfachheit des Hydraulik-Antriebs, weniger rotierende Teile als bei Getrieben, sowie die permanente Kühlung des Systems gewährleisten eine lange Lebensdauer und reduzieren die Betriebskosten. Betriebssicherheit und Kontrolle des Trenn-Prozesses werden entscheidend verbessert.
Anwendungsgebiete auch im Ex-Schutz, ATEX zertifiziert.

KOAX - ROTODIFF® Schnecken- & Trommelantrieb



- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Zentrifugen-Schnecke | 5. Trommel-Antriebswelle mit Kupplung |
| 2. Zentrifugen-Trommel | 6. Anschlussblock Schneckenantrieb |
| 3. Hydraulischer Schneckenantrieb KOAX-ROTODIFF® | 7. Hydraulikaggregat |
| 4. Hydraulischer Trommelantrieb | |

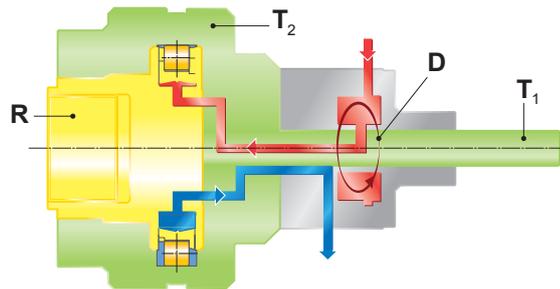


Funktion Schneckenantrieb KOAX-ROTODIFF

Eine Dekanterzentrifuge mit Schneckenantrieb KOAX-ROTODIFF erzeugt zwischen Trommel und Schnecke eine Differenzdrehzahl. Es handelt sich dabei um einen langsam laufenden Hydraulikmotor. Die Trommelantriebswelle (T_1) ist mit dem Gehäuse des Hydraulikmotors (T_2) verbunden und das Gehäuse ist direkt mit der Trommel der Zentrifuge fixiert. Die Trommel kann somit direkt an der Welle (T_1) angetrieben werden.

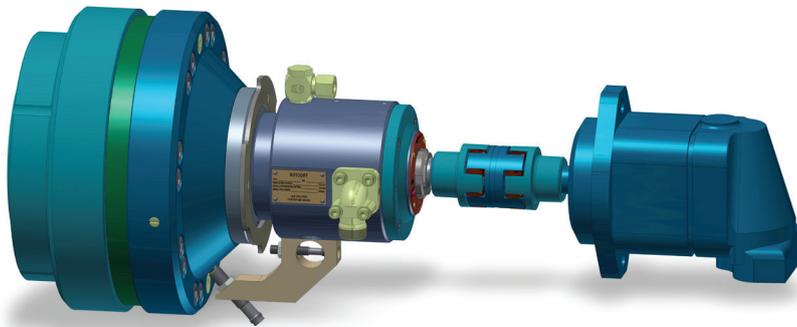
Die Rotor-Antriebswelle (R) ist mit der Schneckenwelle verbunden und treibt unabhängig vom Trommelantrieb direkt die Schnecke an.

Um das Druck-Öl vom stationären in das rotierende System zu übertragen, dient eine Drehdurchführung (D) für das Druckmedium „Hydraulik-Öl“.



In-Line Trommel- und Schneckenantrieb (Hydraulisch)

- Trommelantrieb – direkt OHNE KEILRIEMEN
- Schneckenantrieb – direkt mit KOAX-ROTODIFF



In-Line Trommel- und Schneckenantrieb (Frequenzumrichter gesteuert)

- Trommelantrieb – direkt OHNE KEILRIEMEN
- Schneckenantrieb – direkt mit KOAX-ROTODIFF

